

Denkmal für Deserteure am Ballhausplatz enthüllt

Kurier, 25.10.2014

Das Wiener Denkmal für Wehrmachtsdeserteure am Ballhausplatz ist am Freitag offiziell eröffnet worden. Das Mahnmal ist den Verfolgten der NS-Militärjustiz gewidmet. "Jeder soll wissen, dass es ehrenhaft ist, in der Auseinandersetzung mit einer brutalen und menschenverachtenden Diktatur seinem Gewissen zu folgen und auf der richtigen Seite zu stehen", sagte Bundespräsident Heinz Fischer.

Dass Wehrmachtsdeserteure viele Jahrzehnte als Verräter angesehen wurden, sei "traurig, das ist etwas, wofür man sich entschuldigen und schämen muss".

220.000 Euro stellte die Stadt zur Verfügung. Das Denkmal besteht aus einer begehbaren dreistufigen Treppenskulptur, die ein rund zehn mal neun Meter großes liegendes X darstellt. In die Oberfläche ist eine Inschrift eingelassen, die aus den Worten "all" und "alone" besteht und ein Gedicht des schottischen Lyrikers Ian Hamilton Finlay zitiert. Für die Gestaltung zeichnete der Künstler Olaf Nicolai verantwortlich.